

AGB Hotspot-Nutzung für registrierte Nutzer

Gegenstand

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten speziell für registrierte Nutzer, daneben gelten für alle Nutzer auch die Nutzungsbedingungen.

Die hotspots GmbH (nachfolgend: HOTSPLOTS) stellt dem Nutzer kostenlos einen persönlichen Zugang zum Kundenbereich auf der Internetseite <http://www.hotspots.de> zur Verfügung (nachfolgend: HOTSPLOTS Konto), welches zum Erwerb von Prepaid-Guthaben verwendet werden kann. Die Funktionen des HOTSPLOTS Kontos sind auf Grund von Weiterentwicklungen Änderungen unterworfen. Es besteht daher kein Anspruch des Nutzers auf die Nutzung bestimmter Funktionen oder auf eine bestimmte Verfügbarkeit des HOTSPLOTS Kontos.

1 Registrierung

1.1 Der Nutzer ist verpflichtet, die bei der Registrierung erhobenen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Bei einer Änderung der erhobenen Daten nach erfolgter Registrierung ist der Nutzer verpflichtet, die Angaben im passwortgeschützten Nutzerbereich unverzüglich zu aktualisieren oder – soweit dies nicht möglich ist – HOTSPLOTS die Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

1.2 Bei der Registrierung muss der Nutzer einen Nutzernamen und ein Passwort festlegen. Mit dem festgelegten Nutzernamen und Passwort kann sich der Nutzer später in sein HOTSPLOTS Konto einloggen.

2 Aufladen und Einlösen von Prepaid-Guthaben

2.1 Vor der ersten Nutzung eines kostenpflichtigen Hotspots mit Prepaid-Guthaben muss der Kunde über die von HOTSPLOTS zur Verfügung gestellten Zahlungswege ein Prepaid-Guthaben auf sein HOTSPLOTS Konto einzahlen.

2.2 Der Vertrag über das Aufladen von Prepaid-Guthaben kommt durch Abgabe eines entsprechenden Angebots des Nutzers und die Annahme des Angebots durch HOTSPLOTS zustande. Indem der Nutzer in seinem HOTSPLOTS Konto den Bestellprozess unter Angabe der dort abgefragten Daten durchläuft und schließlich den Auflade-Button betätigt, gibt er ein verbindliches Angebot über den Kauf von Prepaid-Guthaben ab. Mit der Gutschrift des eingezahlten Prepaid-Guthabens auf das HOTSPLOTS Konto des Nutzers nimmt HOTSPLOTS das Angebot an.

2.3 Auf das HOTSPLOTS Konto des Nutzers geschriebenes Prepaid-Guthaben kann vom Nutzer

ausschließlich für den Zugang zu kostenpflichtigen Hotspots eingelöst werden.

2.4 Eingezahltes Prepaid-Guthaben verfällt nicht.

2.5 Sämtliche angegebenen Preise verstehen sich einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

3 Abrechnung, Zahlungsbedingungen

3.1 Der Kaufpreis ist sofort mit Beendigung des Bestellprozesses zu bezahlen. Der Nutzer kann den Kaufpreis per Kreditkarte oder Sofortüberweisung bezahlen, den Betrag auf unser angegebenes Konto überweisen oder eine der sonstigen im Bestellprozess angebotenen Zahlungsarten nutzen.

3.2 Der Nutzer akzeptiert, dass die Abrechnung primär im persönlichen Kundenbereich als Online-Rechnung erhältlich ist. Begehrt der Nutzer den Versand der Abrechnung auf dem Postweg, ist HOTSPLOTS berechtigt, hierfür eine Aufwandspauschale i.H.v. 1,79 EUR zu berechnen. Die Rechte des Nutzers, den Nachweis der Entgeltforderung einzufordern, bleibt unberührt.

3.3 Bankgebühren, die der Nutzer verursacht, hat der Nutzer zu tragen. Überweisungsentgelte für Zahlungen aus dem Ausland werden vom Prepaid-Guthaben abgezogen. Für Lastschriften, die aus vom Nutzer zu vertretenden Gründen zurückgebucht werden, hat der Nutzer HOTSPLOTS die anfallenden Kosten zu erstatten.

3.4 HOTSPLOTS ist berechtigt, statt eines mit dem Nutzer vereinbarten Lastschriftverfahrens die Zahlung per Banküberweisung zu verlangen, wenn der Kunde Rücklastschriften zu vertreten hat und die dadurch angefallenen Kosten noch nicht erstattet wurden.

3.5 Einwendungen gegen die Abrechnung können nur innerhalb der Speicherfrist für abrechnungsrelevante Verkehrsdaten erhoben werden. Diese Daten werden nach drei Monaten gelöscht, sofern keine Beanstandungen erhoben wurden. Anschließend trifft HOTSPLOTS keine Nachweispflicht.

4 Pflichten des Nutzers

4.1 Die Zugangsdaten für das HOTSPLOTS Konto einschließlich des Passworts sind geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen. Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, sicher zu stellen, dass der Zugang zu seinem HOTSPLOTS Konto und die Nutzung des dort gutgeschriebenen Prepaid-Guthabens und der dort zur Verfügung stehenden Funktionen ausschließlich durch ihn selbst erfolgt. Ist dem Nutzer sein Passwort abhanden gekommen oder stellt er fest oder hegt er den Verdacht, dass seine Zugangsdaten von einem Dritten genutzt werden, muss er dies HOTSPLOTS unverzüglich mitteilen und – sofern möglich – sein Passwort unverzüglich ändern; falls nicht möglich, muss er es HOTSPLOTS unverzüglich mitteilen.

4.2 Der Nutzer haftet für jedwede Nutzung und/oder sonstige Aktivität, die unter seinen Zugangsdaten ausgeführt wird, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

4.3 Der Nutzer ist verpflichtet, sicherzustellen, dass er unter der HOTSPLOTS mitgeteilten E-Mail-Adresse E-Mails empfangen kann. Dazu muss er ggf. regelmäßig prüfen, ob sein E-Mail-Postfach über ausreichend freien Speicherplatz verfügt.

5 Widerrufsrecht

5.1 Bestellt der Nutzer Dienstleistungen als Verbraucher (z. B. Kauf von Prepaid-Guthaben), hat er ein gesetzliches Widerrufsrecht nach Maßgabe nachfolgender Widerrufsbelehrung. Bitte beachten Sie auch die „besonderen Hinweise“ im Anschluss an die Widerrufsbelehrung.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

hotspots GmbH

Köpenicker Str. 154 A

10997 Berlin

E-Mail: info@hotspots.de

Tel.: +49 (0)30 - 29 77 348-0

Fax.: +49 (0)30 - 29 77 348-99

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, ein Telefax oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular² verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir die geschuldete Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

6 Vertragslaufzeit / Kündigungsrecht / Änderung dieser Nutzungsbedingungen

6.1 Das Nutzungsverhältnis über das HOTSPLOTS Konto wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

6.2 Der Nutzer kann das Nutzungsverhältnis über sein HOTSPLOTS Konto jederzeit kündigen, beispielsweise in seinem HOTSPLOTS Konto unter dem Menüpunkt „Kundendaten“. Ein gegebenenfalls vorhandenes Prepaid-Guthaben verfällt mit Wirksamwerden der Kündigung.

6.3 HOTSPLOTS kann das Nutzungsverhältnis über das HOTSPLOTS Konto des Nutzers mit einer Frist von 14 Tagen kündigen. Ein gegebenenfalls vorhandenes Prepaid-Guthaben wird dem Nutzer in diesem Fall zurückerstattet. Kündigungen zur Unzeit hat HOTSPLOTS zu unterlassen, wenn HOTSPLOTS bekannt ist, dass der Nutzer auf die Leistung zum Zeitpunkt der Kündigung angewiesen ist.

6.4 Das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6.5 HOTSPLOTS ist berechtigt, dem Nutzer eine Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen spätestens 2 Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform anzubieten. Änderungsmitteilungen werden registrierten Nutzern per E-Mail zugestellt und auf der Homepage (<http://hotspots.de>) veröffentlicht. Der Nutzer hat das Recht, einer solchen Änderung zuzustimmen oder ihr zu widersprechen. Die Zustimmung des Nutzers gilt als erteilt, wenn er den geänderten Geschäftsbedingungen nicht innerhalb von 2 Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. In der Änderungsmitteilung weist HOTSPLOTS den Nutzer ausdrücklich darauf hin, dass die Änderungen als akzeptiert gelten, falls der Nutzer nicht innerhalb von 2 Monaten widerspricht. Im Falle eines Widerspruchs wird das Nutzungsverhältnis zu den bisherigen Bedingungen fortgesetzt. HOTSPLOTS behält sich für diesen Fall jedoch vor, das Nutzungsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt gemäß Ziffer 6.3. zu kündigen. In der Änderungsmitteilung wird HOTSPLOTS den Nutzer auf sein Widerspruchsrecht und auf die Folgen hinweisen.

7 Haftung von HOTSPLOTS

7.1 Bei der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen ist die Haftung von HOTSPLOTS für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden auf höchstens 12.500 Euro je Nutzer begrenzt. Entsteht die Schadenersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder ein einheitliches, schadenverursachendes Ereignis gegenüber mehreren Nutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadenersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Millionen Euro begrenzt.

Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten auf Grund desselben Ereignisses zu leisten sind, diese Höchstgrenze, wird der Schadenersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadenersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadenersatz entsteht.

7.2 Außerhalb des Anwendungsbereiches von Ziffer 7.1. haftet HOTSPLOTS für Schäden des Nutzers nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern die Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, sie die Folge des Nichtvorhandenseins einer garantierten Beschaffenheit der Leistung sind, sie auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (siehe Ziffer 7.4.) beruhen, sie die Folge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind, oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist. Im Falle einer lediglich fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (siehe Ziffer 7.4.) ist die Haftung von HOTSPLOTS jedoch beschränkt auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen der Erbringung der vereinbarten Leistungen typischerweise und vorhersehbar gerechnet werden muss.

7.3 Diese Beschränkung gilt nicht, soweit Schäden die Folge einer Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind.

7.4 Wesentliche Vertragspflichten sind solche vertragliche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.

7.5 Im Übrigen ist die Haftung von HOTSPLOTS unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen.

7.6 Der Nutzer ist für die regelmäßige Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich. Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet HOTSPLOTS hierfür, auch wenn ein haftungsbegründendes Ereignis vorliegt, nur, soweit die Schäden auch durch eine regelmäßige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer nicht vermieden worden wären.

8 Schlussbestimmungen

8.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Hat der Nutzer den Vertrag als Verbraucher geschlossen, sind darüber hinaus die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen anwendbar, die in dem Staat gelten, in dem der Nutzer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, sofern diese dem Nutzer einen weitergehenden Schutz gewähren.

8.2 Ist der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Berlin. Dasselbe gilt, wenn der Nutzer Unternehmer ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis von HOTSPLOTS, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.